

Hauptausschuss
Protokoll Nr. HA/03/2024

Umweltausschuss
Protokoll Nr. UA/03/2024

**über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses gemeinsam mit
dem Umweltausschuss am 13.03.2024,**

Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:51 Uhr

Anwesend

Hauptausschuss

Vorsitz

Herr Detlef Levenhagen

Stadtverordnete/r

Herr Dr. Bernd Buchholz
Herr Peter Egan
Herr Uwe Gaumann
Herr Stefan Gertz
Frau Nadine Levenhagen
Herr Béla Randschau

i. V. f. Herrn Siller

Umweltausschuss

Vorsitz

Herr Dr. Wulf-Dietrich Köpke

Stadtverordnete/r

Frau Elke Dullweber
Frau Michaela Knaack
Herr Marten Koop
Herr Christian Schmidt

Bürgerliche Mitglieder

Herr Rolf Griesenberg
Herr Julian Wagner

i. V. f. Herrn Schoon

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Marie-Luise Bernhardt
Herr Burkhard Bertram
Frau Cordelia Koenig
Herr Arthur Klaus Korte
Herr Stephan Lamprecht
Frau Karen Schmick
Herr Christian Schubbert-von Hobe
Herr Benjamin Stukenberg
Frau Sophie von Hülsen
Frau Laura Hilbig
Frau Jule Niehus

Kinder- und Jugendbeirat
Kinder- und Jugendbeirat

Gäste

Dr.-Ing. Manuel Gottschick
Pawel Cmok
Julia Schäper
Dr. Frederik Treuel

COF Consulting
Stadtwerke Ahrensburg
Stadtwerke Ahrensburg
Stadtwerke Ahrensburg

Verwaltung

Herr Eckart Boege
Herr Peter Kania
Frau Stefanie Soltek
Herr Jan Richter
Frau Stefanie Kubitzka
Herr Steffen Pollmann
Frau Nadine Scheel

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Hauptausschuss

Stadtverordnete/r

Herr Wolfdietrich Siller

Umweltausschuss

Bürgerliche Mitglieder

Herr Tim Schoon

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung des gemeinsamen Sitzungsteils
5. Bericht der Stadtverordneten – Von Dänen lernen: Kommunale Energiewendeerfahrung im Grenzgebiet
6. Wärmewende Ahrensburg
 - 6.1. Kommunale Wärmeplanung – Vorgehen und Zwischenergebnisse
 - 6.2. Wärmestrategie der Stadtwerke Ahrensburg
 - 6.3. Geothermie Stormarnplatz

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der UA-Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Umweltausschusses und des Hauptausschusses sind gegeben. Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgerecht.

3. Einwohnerfragestunde

Das im Vorfeld eingereichte Schreiben von Herrn Furken wird aufgrund der ausreichend beantworteten Fragen der Unteren Naturschutzbehörde im Umweltausschuss nicht weiter behandelt. Dieses Schreiben wird von Herrn Furken zurückgezogen und nicht an das Protokoll als Anlage beigefügt.

Dennoch bittet Herr Furken, die in der letzten Sitzung unter TOP 8 fehlenden Pläne zur Forstwirtschaftsplanung nachträglich beizufügen. Die Verwaltung wird diese Pläne entsprechend nachtragen und diesem Protokoll als **Anlage** beifügen.

Herr Kukulenz erklärt, dass er viel im FFH-Gebiet unterwegs ist und auch mit vielen Anwohnern spricht und entsprechende Eindrücke mitnimmt. Dabei wurde ihm durch einen Bewohner aus der Siedlung Am Hagen zugetragen, dass nach deren Erinnerung im Jahr 2019 der kleine Waldsee im Forst Hagen im hinteren Teil zur Hagener Allee hin ausgebaggert wurde und dieses eine Ausgleichsmaßnahme für etwas Anderes gewesen sei. Herr Kukulenz bittet um eine kurze Erklärung.

Die Verwaltung erklärt, dass diese Darstellung so nicht zutrifft. Es wurden dort keine Ausgleichsmaßnahmen dieser Art durchgeführt. Es wurden dort lediglich mit Schulklassen über Jahre hinweg Teile des Sees entschlammt, aber gebaggert wurde dort nicht.

Des Weiteren wurde Herrn Kukulenz bereits mehrfach zugetragen, dass das Verhalten vieler Fahrradfahrer und Fahrradfahrerinnen eine Unverschämtheit sei, was Tempo und Rücksichtslosigkeit gegenüber Spaziergängern angeht.

Die Wege im Tunneltal werden immer mehr zu einem Trainingsgelände für Sporttreibende, denen die Erholungssuchenden älteren Menschen völlig gleichgültig zu sein scheinen. Um diese Situationen zu verbessern, schlägt Herr Kukulenz vor, dass alle Stadtverordneten häufiger in ihrer Freizeit im Tunneltal spazieren gehen und den Mut haben, bei erkennendem Fehlverhalten die Verursacher freundlich darauf anzusprechen.

Die Verwaltung erläutert hierzu, dass in Kürze drei Parkranger für Stormarn eingesetzt werden, die dann in Ahrensburg stationiert sein werden. Sie sollen das Verhalten der Besucher des FFH-Gebietes kontrollieren.

Zudem hat Herr Kukulenz feststellen müssen, dass auf der Tagesordnung des Bau- und Planungsausschusses (BPA) am 20. März unter TOP 8 zum Thema „S4-Projekt/SÜ Brauner Hirsch/Entscheidung über einen zweiten Geh- und Radweg“ getagt wird. Dieses Thema hört Herr Kukulenz zu dem Zeitpunkt zum ersten Mal und bittet daher um eine kurze Erläuterung.

Die Verwaltung berichtet, dass die entsprechende Vorlage dazu am 14.03.2024 veröffentlicht werden soll und bittet Herrn Kukulenz dann einen Blick auf diese Vorlage zu werfen und seine Fragen dazu in der Sitzung des BPA zu stellen.

Weitere Anmerkungen werden zu dem Punkt nicht gestellt, der Vorsitzende geht somit zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

4. Festsetzung der Tagesordnung des gemeinsamen Sitzungsteils

Der UA-Vorsitzende bittet, einen Bericht der Stadtverordneten bzgl. der Umsetzung der Wärmeplanung in Dänemark unter TOP 5 dazwischen zu legen und anschließend mit der restlichen Tagesordnung fortzuführen.

Der UA-Vorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Anmerkung der Verwaltung:

Das öffentliche Wohl als Voraussetzung für eine nicht öffentliche Sitzung zu einer Sache besteht dann, wenn Interessen und Belange des Bundes, des Landes, der Gemeinde, anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften oder der öffentlichen Gemeinschaft durch eine öffentliche Behandlung gefährdet werden können. Solche Gründe liegen dann vor, wenn durch gesetzliche Vorschriften Verschwiegenheit oder Geheimhaltung in bestimmten Angelegenheiten einzuhalten ist, z. B. beim Steuergeheimnis nach § 30 AO, bei § 35 SGB in Sozialangelegenheiten sowie den Datenschutz berührende Informationen. In der Praxis geschieht es nicht selten, z. B. in Grundstücksangelegenheiten, dass öffentliches Wohl und berechtigte Interessen einzelner miteinander verflochten sind und aus beiderlei Gründen die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden kann. Sollte in Einzelfallsituationen öffentliches Wohl mit privaten Einzelinteressen in Konflikt geraten, dann hat das öffentliche Wohl prinzipiell Vorrang gegenüber den Privatinteressen.

5. Bericht der Stadtverordneten – Von Dänen lernen: Kommunale Energiewendeerfahrung im Grenzgebiet

Mehrere Stadtverordnete haben am vergangenen Montag an einer Veranstaltung des Bildungszentrums für Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holsteins teilgenommen. Diese wurde vom artefact Glücksburg organisiert, welches sich viel im Bereich Umweltschutz, Natur und vermehrt mit technischen Fragen beschäftigt.

Diese Veranstaltung trägt den Namen „Von Dänen lernen: Kommunale Energiewendeerfahrungen im Grenzgebiet“. Sie richtete sich explizit an kommunale Vertreter, die sich mit dem Thema Energiewende beschäftigen. Einleitend gab es einen Vortrag über energiepolitische Ziele und planungsrechtliche Unterschiede Deutschland - Dänemark. Die dazugehörige Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Ein Ergebnis scheint den Teilnehmern nach der Exkursion besonders bemerkenswert: Die Energiewende scheint in Dänemark fast problemfrei zu funktionieren. Deutschland sollte sich näher damit beschäftigen, wie es Elemente dieses Gelingens auch auf unser Land übertragen kann. In Dänemark ist der Staat in puncto Energiesicherheit sehr viel mehr in die Daseinsvorsorge eingebunden als in Deutschland.

Dem Protokoll werden die vorgetragenen Präsentationen als **Anlage** beigefügt.

6. Wärmewende Ahrensburg

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

6.1. Kommunale Wärmeplanung – Vorgehen und Zwischenergebnisse

Herr Dr.-Ing. Manuel Gottschick von der Firma COF Consulting stellt sich dem Ausschuss vor und präsentiert den Ausschüssen die Einordnung der kommunalen Wärmeplanung als strategische Planung und das grundsätzliche Vorgehen. Anschließend geht er auf die Zwischenergebnisse für die Stadt Ahrensburg ein. Die Präsentation von Herrn Dr.-Ing. Gottschick wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

6.2. Wärmestrategie der Stadtwerke Ahrensburg

Die Geschäftsführerin der Stadtwerke Ahrensburg, Frau Juliane Schäper, der Leiter „Netze und technischer Service“ der Stadtwerke, Herr Pawel Cmok, sowie der Produkt- und Projektmanager der Stadtwerke, Herr Dr. Frederik Treuel, präsentieren die aktuelle Wärmestrategie der Stadtwerke.

Die vorgetragene Präsentation wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

6.3. Geothermie Stormarnplatz

Die Verwaltung stellt eine Präsentation zur Abwägung „Geothermie Stormarnplatz“ vor. Diese Präsentation kann aktuell noch nicht zur Verfügung gestellt werden, da die Folien alleine die komplexen Sachverhalte nicht hinreichend darstellen. Sofern ein entsprechender Bericht abgestimmt wurde, wird dieser im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

gez. Detlef Levenhagen
Vorsitzender (HA)

gez. Dr. Wulf-Dietrich Köpke
Vorsitzender (UA)

gez. Nadine Scheel
Protokollführerin